



NIEDERSCHRIFT

4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	10. Oktober 2011
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Akdag, Nebahat
Burger, Stephan
Girardi, Donato
Koch, Alexander

CDU-Fraktion

Meinhardt, Lisa

ALW-Fraktion

Becker, Ernst-Ludwig
Mayer, Marie Luise

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Magistrat

Höll, Herbert
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea

Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Koch, Anneliese

Behindertenbeauftragter

Baron, Norbert

Schriftführerin

Jung, Anette

Verwaltung

Latocha, Georg
Wigand, Klaus

Presse

Wickel, Marc

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Energie; Ernst-Ludwig Becker, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 08.09.2011	
2. Kommunale Energiewirtschaft, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW	IX/0147

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 08.09.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 08.09.2011 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig

Tagesordnungspunkt 2

Kommunale Energiewirtschaft, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW Drucksache: IX/0147

Der Ausschuss für Umwelt und Energie hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 beschlossen, dass die Drucksache im Ausschuss verbleibt und zu der nächsten Ausschusssitzung ein Vertreter der HSE eingeladen wird.

Herr Lochmann und Herr Resch von der Entega sind zu der Sitzung eingeladen und berichten über Klimaschutzprojekte für Kommunen. Die beiden Vertreter der Entega stellen ein vom Bundesumweltministerium gefördertes Konzept zur Bestandsaufnahme kommunaler Immobilien vor. Der Vortragstext liegt dem Protokoll bei.

Nach Ende des Vortrags schließt sich eine ausführliche Befragung der Entega-Vertreter und eine Diskussion über die mögliche Nutzung des Angebots zur Erstellung der Konzeption durch die Entega an.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und ALW verbleibt im Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

2. Die Entega wird beauftragt, für die kommunalen Immobilien Fördermittel beim Bundesumweltministerium zu beantragen und bei deren Genehmigung das vorgestellte Teilkonzept umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen (1 CDU, 1 FWW, 2 ALW)
4 Enthaltungen (4 SPD)

Ernst-Ludwig Becker
Vorsitzender

Anette Jung
Schriftführerin

Anlage